

Pressemitteilung

12. August 2021

MIMCO Capital verkauft Roller-Markt in Alsfeld mit hohem Gewinn

Family Office-Fondsspezialist will in 2021 weitere 100 Millionen Euro für den Fonds investieren

Der Asset- und Investment-Fondsspezialist MIMCO Capital Sàrl aus Luxemburg hat den im August 2019 für den Fonds EVEREST One erworbenen Roller-Möbelmarkt in Alsfeld mit 20 Prozent Wertsteigerung verkauft. Über den Käufer wie auch den Verkaufspreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Anturas AG war als Makler tätig.

Bis Ende 2021 will MIMCO noch weitere 100 Millionen Euro für den Fonds investieren. Im Fokus stehen vergleichbare Immobilien aus den Segmenten Fachmarkt- und Einkaufszentren sowie Büroimmobilien mit Einzelvolumen von bis zu 50 Millionen Euro. „Die Nachfrage nach dem EVEREST One Fonds ist so gut, dass wir noch in diesem Jahr weitere Investitionen für den Fonds im Volumen von rund 100 Millionen Euro in Deutschland tätigen wollen. Deshalb sind wir aktuell dabei sehr intensiv die lokalen Märkte nach entsprechenden Objekten zu prüfen“, erklärt Bernd von Manteuffel, Geschäftsführer und Mitbegründer von MIMCO Capital.

Das Einzelhandelsobjekt im mittelhessischen Alsfeld liegt in der Grünberger Straße 107 und umfasst rund 8.900 Quadratmeter Nutzfläche. Es ist langfristig an ROLLER Möbelhaus vermietet. Das Objekt stammt aus dem Jahr 1984 und wurde nach mehreren Erweiterungen im Jahr 2015 umfassend saniert. Der Einrichtungsmarkt ist optimal zwischen Innenstadt und der Bundesstraße 49 an die Bundesautobahn A5 angebunden. Alsfeld selbst gilt mit seinen rund 16.000 Einwohnern als wichtiges Mittelzentrum im nördlichen Vogelsbergkreis. Die nächstgrößeren Städte wie Bad Hersfeld, Fulda, Gießen oder Marburg sind mehr als 40 Kilometer entfernt.

„Den Möbelmarkt konnten wir nach nur rund drei Jahren Haltedauer mit einer sehr guten Wertsteigerung für unsere Anleger veräußern. Neben dem Fokus auf Immobilien mit Restrukturierungsaufwand, konzentrieren wir uns speziell auch auf interessante Objekte in kleineren Städten. Das ist aufwendig und erfordert starke lokale Kenntnisse. Dafür sind die Erträge überdurchschnittlich“, erklärt Bernd von Manteuffel, Geschäftsführer und Gründer von MIMCO Capital.

Seite 1/3

Pressekontakt: Dietmar Müller
(DAFKO Deutsche Agentur für Kommunikation im Auftrag der MIMCO Capital Sàrl)
T: 0173-6733538 | dietmar.mueller@dafko.de | 25 C, Boulevard Royale | L-2449 Luxembourg
www.mimcocapital.com

„Die Immobilie in Alsfeld haben wir 2019 zu attraktiven Konditionen außerhalb von sonst üblichen Bieterverfahren über unsere direkten Kontakte zu den Luxemburger Eigentümern zu attraktiven Konditionen erworben. Sowohl die Lage als auch der Bauzustand war und ist gut. Deshalb waren wir von Beginn von dem Objekt sowie der Mikrolage überzeugt und haben das Potential für Wertzuwächse gesehen“, erläutert Dariush Almasi, Head of Investment and Asset Management Germany von MIMCO Capital.

Der Markt in Alsfeld war Bestandteil des EVEREST One-Fonds. Der Fonds ist nach Luxemburger Recht als SICAV-FIAR aufgelegt und richtet sich an deutsche und französische Family Offices und institutionelle Investoren. Er fokussiert sich auf Investitionen in höherrentierliche Liegenschaften mit Restrukturierungsbedarf sowie weiterem Potential. Dazu gehören Einzelhandelsobjekte sowie Bürogebäude, vorwiegend in Deutschland.

Im Einzelfall werden auch Hotels und andere Gewerbeimmobilien erworben. Insbesondere wird in Immobilien mit Management-Aufwand bzw. Restrukturierungsbedarf sowie in Projektrevitalisierungen investiert. Das Zielvolumen des EVEREST One-Fonds beträgt 400 Millionen Euro.

Gerne senden wir Ihnen hochauflösende Daten zu dem nachfolgenden Foto zu:



MIMCO Capital hat für den Fonds EVEREST ONE den Roller-Markt in Alsfeld mit Gewinn verkauft

Hintergrundinformationen zu MIMCO Capital

MIMCO Capital Sàrl wurde 2018 in Luxemburg als Dachgesellschaft für nach Luxemburger Recht aufgelegte Immobilienfonds gegründet. Der Fokus liegt auf Investitionen in höherrentierliche Liegenschaften mit Restrukturierungsbedarf. Kern der Investitionsvehikel sind Immobilienfonds nach Luxemburger Recht.

MIMCO Capital deckt die komplette Wertschöpfungskette von der Fondsstrukturierung und -aufgabe über das Investment- und Asset-Management bis zum Property-Management ab. Derzeit ist der Immobilienspezialist mit Investitionen in Deutschland und Luxemburg aktiv. Zu den besonderen Fähigkeiten zählt die Expertise im Bereich Restrukturierung, Revitalisierung und Projektentwicklung.

Gemanagt wird MIMCO Capital von den beiden Gründern und geschäftsführenden Gesellschaftern Bernd von Manteuffel und seiner Schweizer Holding der JURAG AG sowie Christophe Nadal und seiner Luxemburger INC Holding. Als deutsche Tochtergesellschaft der MIMCO Capital agiert die MIMCO Asset Management GmbH mit Sitz in Berlin.

Die beiden Gründer von MIMCO Capital haben 2017 den in Luxemburg aufgelegten Fonds MERCUREIM initiiert. Der Fonds wurde innerhalb von zwei Jahren nach Erreichen des geplanten Investitionszieles von 150 Millionen Euro im Januar 2019 erfolgreich geschlossen.

Der EVEREST ONE ist der zweite Fonds der MIMCO-Gründer. Er investiert vor allem in höherrentierliche deutsche und Luxemburger Einzelhandels- und Bürogebäude mit Management-Aufwand bzw. Restrukturierungsbedarf. Das Zielvolumen liegt bei 400 Millionen Euro.

Mit dem BUILDIM SICAV FIAR Fonds ist bereits der nächste Fonds am Start. Dieser investiert vorwiegend in Luxemburg und Deutschland, erste Projekte sind in der Realisierungsphase.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.mimcocapital.com